



Unser kleines FAQ zum Thema „Guardian“ ...

Was ist eigentlich ein Guardian?

„Guardian“ bedeutet wörtlich Hüter: In der franziskanischen Tradition ist er der Bruder, dem die Sorge für die Gemeinschaft und das gemeinsame Leben anvertraut ist. Dabei versteht sich das Amt weniger als „Chefposten“, sondern als Dienst: Verantwortung tragen, Gemeinschaft ermöglichen und miteinander den Weg im Geist des Franziskus gestalten.

Was macht ein Guardian?

Als offizieller Repräsentant des Klosters Rapperswil vertritt er das Kloster insbesondere beim Provinzrat (Leitungsteam der Schweizer Kapuziner), den Ortsbürgern, der Kirchgemeinde, der Seelsorgeeinheit sowie allgemeiner Anfragen, die ins Chlösterli kommen. Intern ist der Guardian Ansprechpartner für Brüder, Mitarbeitenden und Engagierte und behält möglichst das Ganze im Blick – was bei uns im „Kloster zum Mitleben“ ein bunter, vielfältiger Strauss an Aufgaben ist.

Darüber hinaus wirkt der Bruder nach Möglichkeiten weiterhin in Aufgaben und Tätigkeiten, die ihm gut liegen, Freude machen und die gefragt sind – je nach Typ und Talenten (Fähigkeiten?).

Was ist in Rapperswil anders, als in anderen Kapuzinerklöstern?

Normalerweise steht dem Guardian ein „Vikar“ oder ein Hausrat zur Seite, die ihn in seinem Dienst unterstützen. Im Rapperswiler Chlösterli obliegt die «Führung und Koordination» dem sogenannten „Kernteam“. Es besteht aus drei Mitgliedern der Lebensgemeinschaft: dem Guardian als ständigem Mitglied und zwei Personen der Lebensgemeinschaft, welche jeweils für ein Jahr von der Gemeinschaft gewählt werden.

Und... wie wird man in Rapperswil Guardian?

Nach Anhörung der Lebensgemeinschaft und der Bereitschaft des jeweiligen Bruders wird der neue Guardian vom Provinzial eingesetzt.

Persönlich bei Br. Kletus nachgefragt: Worauf freust du dich in deiner neuen Aufgabe?

Auf interessante Begegnungen mit Menschen, die den Weg zu uns ins Chlösterli finden, aber auch jene, mit denen ich neu im administrativen Bereich zu tun haben werde. Ich freue mich zusammen mit den Geschwistern der Gemeinschaft Neues zu entwickeln - wie beispielsweise unser Teamwork an der Kulturnacht.

Und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass dieser Ort etwas von der Lebendigkeit, Gottessuche und Lebensfreude widerspiegelt, die mich an Franz von Assisi so fasziniert.

Danke!